

Demonstrieren statt subtrahieren



Nonnenwerth, 21.1.22
Erneut müssen die Schüler*Innen Nonnenwerths statt in den Unterricht auf die Straße gehen. Die Demonstrant*Innen versammeln sich am Montag, dem 24.01.2022 um 7:30 Uhr zu einem Protestzug durch Bad Honnef. Von der Haltestelle der S-Bahn-Linie 66 aus begeben sie sich auf einen Marsch über die Autobahn-/Fußgängerbrücke. Nachdem Peter Soliman im Jahr 2020 die Trägerschaft der Schule von

den franziskanischen Schwestern übernahm, läutete im Sommer 2021 ein umstrittenes Brandschutzgutachten die Katastrophe ein. Eigenen Aussagen zufolge verfüge Soliman nicht über das Geld, um die Brandschutz-Mängel zu beheben, daher müsse er die Schule zum Ende des Schuljahres 2021/2022 schließen.

Doch die Nonnenwerther*Innen sind zutiefst davon überzeugt, dass jener Beschluss nicht endgültig ist und es realistische Möglichkeiten gibt, ihre geliebte Insel in ihrer jetzigen Nutzung und Form zu erhalten. So wollen sie, wie bereits im November des vergangenen Jahres, erneut auf die Straße gehen, um sich lautstark für den Erhalt ihres FGN einzusetzen.

„Wir sind hier, wir sind laut. Weil man uns die Schule klaut!“

Die Schule begeistert die Menschen nicht nur wegen des malerischen Gebäudes, sondern bietet vor allem erstklassige Bildungschancen. Die Schülerschaft findet die passenden Worte: „Nonnenwerth ist in jeglicher Hinsicht einzigartig. Wir profitieren von einem breiten Fächer an Möglichkeiten – wir sind eine Mint-EC-Schule, die zudem bilingualen Unterricht anbietet, den Schüler*Innen mit dem Fach Wirtschaft praxisnahes Lernen ermöglicht und darüber hinaus auch begabten jungen Musiker*Innen viele Möglichkeiten bietet, ihr Talent zu nutzen. Dieses diverse Angebot, umgesetzt durch engagierte, motivierte Lehrer*Innen bei meist kleinen Kurs- und Klassengrößen ermöglicht optimales Lernen. Doch darüber hinaus zeichnet uns besonders unsere starke Schulgemeinschaft aus. Franziskanische Werte wie Hilfsbereitschaft, Solidarität und Zivilcourage werden bei uns lebendig. Der Beweis: Für die Demo sind über 500 Menschen angemeldet.“

Pressekontakt:

Marie Schmidt (Pressesprecherin)
0175/2346229
nonnenwerth-presse@olaf.digital